

**Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Schule,
Sport, Soziales und Kultur
SchSpo/003/2014**

Sitzungstermin: Donnerstag, 11.12.2014

Sitzungsbeginn: 15:30 Uhr

Sitzungsende: 17:04 Uhr

Ort: im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstr. 193, 3. OG Zimmer 314

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Frau Friederike Dirks

Mitglieder

Herr Manfred Hinrichs

Herr Andreas Hölmer

Frau Anke Janssen

Herr Henning Kulbarsch

Herr Klaus-Dieter Reder

Herr Heinz Saathoff

Herr Horst-Richard Schlösser

Herr Sven Schnau

Herr Karl-Heinz Schröder

Frau Anja van den Boom

Stellv. Mitglieder

Frau Gerlinde Hayen

Beratende Mitglieder

Herr Rüdiger Rull

Frau Ursula Schäfer-Krefter

von der Verwaltung

Herr Horst-Dieter Schoon

Herr Bürgermeister Friedrich Völler

Herr Christian Behrends

Protokollführer

Gäste

Herr Michael Hofer

Frau Talea Eiben

Frau Dagmar Flohr

Stadtjugendpflege

Landkreis Aurich

Landkreis Aurich

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Schule, Sport, Soziales und Kultur vom
11.12.2014

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Frau Manuela Loger
Frau Britta Regling

Beratende Mitglieder

Herr Pastor Rainer Münch

von der Verwaltung

Herr Heiner Schoon

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 18.09.2014
- 4 Sachstandsbericht Schulentwicklungsplanung des Landkreises Aurich
Hier: Vortrag von Frau Talea Eiben, Landkreis Aurich
Vorlage: IV/226/2014
- 5 Sachstandsbericht der Stadtjugendpflege Wiesmoor
Hier: Vortrag des Jugendpflegers Michael Hofer
Vorlage: IV/227/2014
- 6 Schriftliche Anträge, Anfragen und Anregungen
- 7 Einwohnerfragestunde gem. § 17 i. V. m. § 23 der GO

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzende Friederike Dirks teilt allen Anwesenden vor Beginn der Sitzung mit, dass im Vorfeld eine Begehung der Räumlichkeiten des Jugendzentrums im Gebäude des Stadions stattgefunden hat.

Anschließend eröffnet sie die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß zur Sitzung geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Im Anschluss klärt Horst-Dieter Schoon von der Verwaltung über das Stimmrecht im Ausschuss auf. Stimmberechtigt sind alle ordentlichen Mitglieder, sprich: Ratsmitglieder sowie die nach dem Schulgesetz entsandten Lehrer-, Eltern- und Schülervertreter und die nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz entsandten Kindergarten- und Jugendvertreter.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Ausschussmitglied Andreas Hölmer fragt an, warum der Antrag von Ratsfrau Frieda Dirks betreffend der Lichtzeichenanlage an der Landstraße 12 in Marcardsmoor nicht auf der Tagesordnung aufgeführt ist beziehungsweise in dieser Sitzung nicht behandelt wird. Die Zuständigkeit liege beim Landkreis, wie Horst-Dieter Schoon von der Stadtverwaltung daraufhin antwortet.

Ergänzungen oder Erweiterungen der Tagesordnung werden nicht vorgebracht, so dass nach der vorliegenden Tagesordnung verfahren wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja: 12 Nein: 0

TOP 3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 18.09.2014

Das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Schule, Sport, Soziales und Kultur vom 18.09.2014 wird mit zwei Enthaltungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 2

TOP 4 Sachstandsbericht Schulentwicklungsplanung des Landkreises Aurich Hier: Vortrag von Frau Talea Eiben, Landkreis Aurich Vorlage: IV/226/2014

Sachverhalt:

Hier: Vortrag von Frau Talea Eiben, Landkreis Aurich

Bekanntlich hat im Auftrage des Landkreises Aurich die Planungsgruppe Bildung und Region („BiRegio“) aus Bonn ein Gutachten zur Schulstruktur im Landkreis Aurich erstellt. Anlass sind die sinkenden Schülerzahlen. Im Jahre 2019 werden nach Berechnungen des Landkreises Aurich in der Region rund 40% weniger Kinder eingeschult werden als im Jahre 2002, wobei der Rückgang in den einzelnen Kommunen unterschiedlich ausfallen wird.

„BiRegio“ wertete die verfügbaren Daten, wie etwa Geburtsstatistiken und Übergangszahlen von den Grundschulen zu den weiterführenden Schulen aus. Auch eine Prognose für die Geburten in den kommenden Jahren wurde erstellt. Ebenso erfolgte eine Befragung der Eltern von Drittklässlern aller Grundschulen. Eine Begehung der weiterführenden Schulen hinsichtlich der Gebäudestruktur und der vorhandenen Klassen und Fachräume ist ebenfalls vorgenommen worden.

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Schule, Sport, Soziales und Kultur vom
11.12.2014

Damit können Aussagen zu den Grundschulen, für die Sekundarbereiche I und II sowie für Förder-
schulen und Berufsbildenden Schulen getroffen werden.

Die Ergebnisse und damit der Entwurf der Schulentwicklungsplanung ist den Kommunen in verschie-
denen Veranstaltungen und im Rahmen einer Klausurtagung vorgestellt worden. Seitens des Land-
kreises Aurich ist beabsichtigt, den Schulentwicklungsplan in der Kreistagsitzung am 18.12.2014
beschließen zu lassen.

Talea Eiben vom Landkreis Aurich bezeichnet die Stadt Wiesmoor als vorbildlichen Schulträger und
Vorreiter in Niedersachsen, bevor sie mit dem Sachstandsbericht „Schulentwicklungsplanung des
Landkreises Aurich – Schwerpunkt Stadt Wiesmoor“ beginnt.

Der Bericht thematisiert unter anderem den demografischen Wandel, die Entwicklung der Schülerzah-
len in den kommenden Jahren, eine mögliche Kooperation mit der KGS Großefehn im Sekundarber-
eich und die Mindestgröße einer Grundschule mit 100 Schülerinnen und Schülern.

Ausschussmitglied Horst-Richard Schlösser moniert nach dem Vortrag, dass der Faktor Freizeit in
dem Gutachten gar nicht berücksichtigt wird. Längere Anfahrtszeiten und Schulwege aufgrund Schul-
standortschließungen würden auf Kosten der Freizeit der Schulkinder und Jugendlichen gehen.

Heinz Saathoff, Ausschussmitglied und Leiter der kooperativen Gesamtschule Wiesmoor, macht deut-
lich, dass die Stadt Wiesmoor mit der jetzigen Schulform Kooperative Gesamtschule (KGS) sehr gut
fährt. Das System eignet sich besonders für diese ländliche Region.

Ausschussvorsitzende Friederike Dirks greift das Thema der möglichen Standortschließung am Bei-
spiel der Grundschule Hinrichsfehn auf und beruhigt die Anwesenden dahingehend, dass dieser
Standort vom Schulträger Stadt Wiesmoor kurzfristig nicht geschlossen werden muss. Sie macht zu-
gleich aber deutlich, dass die drei Grundschulen in Wiesmoor in dieser Form auf lange Sicht nicht
bestehen bleiben können, wenn die Schülerzahlen sich der Prognosen entsprechend entwickeln. Bür-
germeister Friedrich Völler bekräftigt die Aussage der Ausschussvorsitzenden.

Außerdem macht die Ausschussvorsitzende Friederike Dirks deutlich, dass in der Stadt Wiesmoor ein
sehr hoher Geburtenrückgang zu verzeichnen ist. Daraufhin fragt Ausschussmitglied Manfred Hinrichs
an, ob die Stadt Anreize für junge Familien geschaffen hat, in Wiesmoor zu leben. Dies bestätigte
Bürgermeister Friedrich Völler, indem er die Familienförderung beim Kauf eines städtischen Grund-
stücks anspricht.

Der Sachstandsbericht zur „Schulentwicklungsplanung des Landkreises Aurich – Schwerpunkt Stadt
Wiesmoor“ ist als digitale Anlage (CD) bzw. in schriftlicher Form diesem Protokoll beigelegt.

TOP 5 Sachstandsbericht der Stadtjugendpflege Wiesmoor
Hier: Vortrag des Jugendpflegers Michael Hofer
Vorlage: IV/227/2014

Sachverhalt:

Stadtjugendpfleger Michael Hofer trägt zu diesem Punkt einen umfangreichen Bericht in der Sitzung
vor, in dem er unter anderem auf die tägliche Arbeit in der Schule oder auch die Ferienprogramme
eingeht.

Im Anschluss des Vortrages lobt Bürgermeister Friedrich Völler die Arbeit der Jugendpflege, die seiner
Meinung nach ihresgleichen sucht.

Der Bericht des Stadtjugendpflegers Michael Hofer ist als digitale Anlage (CD) bzw. in schriftlicher
Form diesem Protokoll beigelegt.

TOP 6 Schriftliche Anträge, Anfragen und Anregungen

Ausschussmitglied Andreas Hölmer weist darauf hin, dass viele Buswartehäuschen in der Stadt Wiesmoor noch aus Holz bestehen und fragt an, wann diese durch zeitgemäße ausgetauscht werden. Horst-Dieter Schoon von der Verwaltung teilt daraufhin mit, dass es diesbezüglich ein entsprechendes Programm des Landkreises gibt und nennt als Beispiel die baldige Erneuerung eines Buswartehäuschens in der Rhododendronstraße im Stadtteil Hinrichsfehn.

Ausschussvorsitzende Friederike Dirks erkundigt sich über den aktuellen Sachstand bezüglich der Sanierung der Lüftungsanlage der Dreifachhalle. Hierzu teilt Heinz Saathoff mit, dass es sich bei dieser Maßnahme um eine Endlosgeschichte handelt, die allerdings kurz vorm Abschluss steht.

Anmerkung der Verwaltung:
Die Sanierungsmaßnahme ist mittlerweile abgeschlossen.

TOP 7 Einwohnerfragestunde gem. § 17 i. V. m. § 23 der GO

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

Völler
Bürgermeister

Dirks
Vorsitzende

Behrends
Protokollführer